

Tabellarische und graphische Darstellung

Man kann für ein Merkmal die absolute Häufigkeit und die relative Häufigkeit (%) messen. Die absolute Häufigkeit liefert dabei auch die Größe der Stichprobe. Mit den relativen Häufigkeiten lassen sich besser Vergleiche anstellen.

Stetige Merkmale sollten zu Klassen zusammengefasst werden.

Absolute Häufigkeit

	M	W	Summe
WI	23	7	30
BW	12	11	23
Summe	35	18	53

Relative Häufigkeit

	M	W	Summe
WI	0,43	0,13	0,57
BW	0,23	0,21	0,43
Summe	0,66	0,34	1

Randverteilung

Bedingte Häufigkeit

→ Ein Merkmal fixieren

	M	W	Summe
WI	0,77	0,23	1
BW	0,52	0,48	1

Wenn die bedingten Merkmalsausprägungen mit den Randverteilungen übereinstimmen, sind sie unabhängig.

Die Unabhängigkeit wird eigentlich nie vollständig erreicht.